



Pro Zukunft

Fraktion Grüne/B90-ProZukunft im Kreistag Märkisch-Oderland

Fraktionsbüro
August Bebel-Str. 22
15344 Strausberg

Fraktionsvorsitz
Burkhard Paetzold
Tel: 033439-931328
Email: b.paetzold@o2online.de

Stellv. Fraktionsvorsitz
Monika Märten
Email: monika.maerten@prozukunftmol.de

Anfrage

Zu digitalen Krankenkassenkarten für Flüchtlinge („Bremer Modell“)

Sehr geehrter Herr Landrat,

nach unserer Kenntnis erhalten Flüchtlinge aktuell **nur** bei akuten Erkrankungen, Schmerzen und lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen eine medizinische Behandlung. In Brandenburg ist dazu die vorherige Beantragung eines Krankenscheines notwendig. Zum einen ist die Beantragung und Abrechnung von medizinischen Leistungen mit den Sozialämtern der Kreise und kreisfreien Städte sehr kompliziert und mit einem immensen bürokratischen Aufwand verbunden. Zum anderen ist der Zwang, einen Krankenschein für jede einzelne Behandlung bei einer Behörde beantragen zu müssen, für die Asylsuchenden stigmatisierend und belastend. Diese Praxis kann zu erheblichen Verzögerungen bei der ärztlichen Versorgung führen.

In Bremen und Hamburg wurden Verträge zwischen Kommunen und Krankenkasse geschlossen, die die Ausgabe von digitalen Krankenkassenkarten an Asylsuchende ermöglichen (Bremer Modell). Die Erfahrungen aus diesen Ländern zeigen, dass dies zu einer spürbaren Entlastung der Verwaltung führt bei konstanten Kosten, da der Umfang der gewährten medizinischen Leistungen im Vergleich zu heute nicht ausgeweitet wird.

Die Landesregierung befürwortet die Einführung des Bremer Modells in Brandenburg. Unter der Voraussetzung eines einheitlichen Vertrags mit allen Landkreisen ist die AOK Nordost zur Ausgabe von Krankenkassenkarten an Flüchtlinge bereit.

Wir fragen den Landrat:

1. Wie steht die Kreisverwaltung zu der Einführung des Bremer Modells?

2. Gibt es bereits diesbezüglich Gespräche zwischen der Kreisverwaltung und der Landesregierung oder der AOK Nordost? Wenn ja, wie ist der Stand der Gespräche?
3. Wo werden Probleme bei der Einführung des Bremer Modells gesehen?
4. In welchem Zeitraum kann sich die Kreisverwaltung einen Vertragsabschluss mit der AOK Nordost und die Einführung der digitalen Krankenkassenkarte vorstellen?

Mit freundlichem Gruß,

25.02.15

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Pauli'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized font.

(Fraktionsvorsitzender)